



Engineering & Consulting GmbH
Region Ost

für



Netz AG

Gleiserneuerung Kavelstorf – Rostock Seehafen
Planfeststellungsabschnitt Strecke 6448 Bahn-km 0,773 – 10,946

Unterlage 12 Rettungswegekonzept

Unterlage Nr.

Bezeichnung

12.1

Deckblatt

12.2

Erläuterungsbericht zum Rettungswegekonzept

12.3

Rettungswegekonzept Übersichtsplan

Rettungswegekonzept

1	1. Änderung im Verfahren	30.04.2020
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	28.02.2019
Index	Änderung bzw. Ergänzung	Planungsstand
<p>Vorhabenträger: DB Netz AG DB NETZE Regionalbereich Ost I.NP-O-M-K(3) Wismarsche Straße 390 19055 Schwerin</p>		
<p><i>10.04.2020</i> Datum</p>	<p><i>[Signature]</i> Unterschrift</p>	<p>Datum</p>
<p><i>[Signature]</i> Datum</p>	<p>Unterschrift</p>	<p>Datum</p>
<p>Vertreter des Vorhabenträgers:</p>		
<p>Verfasser: DB DB Engineering & Consulting GmbH Region Deutschland Ost Planung Berlin I.TV-O-P-BLN Wismarsche Straße 390 19055 Schwerin</p>		
<p><i>28.02.2019</i> Datum</p>	<p><i>30.04.2020</i> Datum</p>	<p><i>[Signature]</i> Unterschrift</p>
<p>Genehmigungsvermerk Eisenbahn Bundesamt</p>		

Rettungswegekonzept

Erläuterungsbericht Rettungswegekonzept

Inhaltsverzeichnis

1.0	Allgemeines	2
2.0	Wege zur Selbst- und Fremddrettung.....	2
2.1	Zufahrten.....	3
2.2	Zugänge.....	3
2.3	Rettungswege	4

1.0 Allgemeines

Der vom Umbau betroffene Bauabschnitt Kavelstorf bis Rostock Seehafen der Strecke 6448 liegt in seiner Gesamtausdehnung zwischen dem Bahnhof Kavelstorf und der Einfahrtsweiche 401 im Seehafen Rostock.

Im o. g. Vorhaben wird eine Gleiserneuerung mit Einbau von Tragschichten ausgeführt.

Gemäß der Richtlinie „Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutz an Planung, Bau und Betrieb von Schienenwegen nach AEG“ muss von jeder Stelle eines Schienenweges zur Selbstrettung der Fahrgäste und des Zugpersonals ein sicherer Bereich erreicht werden können.

Hierfür sind Wege zur Selbst- und Fremdrettung erforderlich. Dazu gehören Rettungswege, die unmittelbar am Gleis angeordnet werden und Zuwegungen, die als Zufahrten oder als Zugänge vom öffentlichen Bereich bis zu den Rettungswegen am Gleis ausgebildet werden.

Zur Umsetzung dieser baulichen Vorgaben werden aufgrund der komplizierten naturschutzfachlichen Gegebenheiten im gesamten Planfeststellungsabschnitt in 6 Teilbereichen Rettungswegzufahrt für Rettungsfahrzeuge (Feuerwehr/Krankentransport) neu errichtet.

Die im Planfeststellungsabschnitt vorhandenen Zufahrtsstraße und Zufahrtswege, die bis an die Bahnstrecke heranreichen werden dafür genutzt.

Zusätzlich werden zwecks Herstellung einer Verbindung zwischen Rettungsweg und Rettungswegzufahrt Treppen insbesondere in den Böschungen von Einschnittsbereichen der Strecke 6448 errichtet.

Die einzelnen Anfahrtsmöglichkeiten für die Rettungskräfte sind dem Übersichtsplan U12.2 dieser Unterlage zu entnehmen.

2.0 Wege zur Selbst- und Fremdrettung

Sie dienen dem Heranführen der Fremdrettungskräfte an die Bahnanlage, um Hilfeleistungen zu gewährleisten.

An die vorhandene Bahnanlage grenzen nachfolgend genannte befestigte Straßen und Wege an, die im Bedarfsfall als Zuwegungen zu den Rettungswegen genutzt werden können:

- Ortsstraße „Zeppelinstraße“ in Kavelstorf von der L191 über die Ortsstraße „Landweg“ bis zu der Zufahrt Weg parallel der Autobahn A20 (Strecken-km 2,3).
- Straße nach Nix von der Neubrandenburger Straße in Rostock (L39) bis zum Weg (Zufahrt zum Bahn-km 4,3 westlich der Bahnstrecke).
- Von der Neubrandenburger Straße über Ortsstraße „Fritz-Mackensen-Weg“, „Vicke-Schorler-Ring und „Schachtelhalmweg“ in Rostock
- Ortsstraße „Timmermannsstrat“ in Rostock Brinkmannsdorf von der Tessiner Straße bis zur Bahnstrecke in Höhen Bahn-km 9,1 (Brücke)
- Ortsstraße „Tessiner Straße“ / B110 „Rostocker Landstraße“ in Rostock bis Abzweig „Timmermannsstrat“.

Rettungswegekonzept

→ Zufahrtsstraße Riekdahler Weg in Rostock zwischen Rövershägener Chaussee und Weg „Riekdahl“ bis zur westlich der Bahnstrecke Bahn-km 10,3

Diese v. g. Straßen und Wege ermöglichen ohne gesonderte bauliche Maßnahmen das Heranführen der Fremdrettungskräfte an die Bahnanlage. Der maximale Abstand von 1000 m für Zuwegungen, die an die Rettungswege heran zu führen sind, wird dabei jedoch nicht eingehalten, so dass abschnittsweise die Errichtung von Baustraßen parallel der Bahnstrecke und zur Bahnstrecke hin gebaut werden müssen, die für den Endzustand als Zufahrtswege zu den Rettungswegen bestehen bleiben müssen.

Die dafür notwendigen Grundstücksangelegenheiten sind in der Unterlage U5 Grunderwerbspläne und U6 Grunderwerbsverzeichnisse beschrieben.

2.1 Zufahrten

Aufgrund der komplizierten topographischen Gegebenheiten im gesamten Planfeststellungsabschnitt kann die Umsetzung zur Schaffung von Zufahrten im Abstand von 1000 m gemäß o. g. Richtlinie nicht lückenlos gewährleistet werden:

Daher werden die Zufahrten über die unter Tz 2.0 v. g. öffentlichen Straßen realisiert.

Des Weiteren können zusätzlich Zufahrten über die nachfolgend aufgeführten, und zu errichtenden Baustraßen realisiert werden.

→ Zufahrt östlich der Bahnstrecke von der Ortsstraße „Landweg“ parallel zur Autobahn A20 und parallel der Bahnstrecke bis zum Strecken-km 2,7+60 bahnrechts

→ Zufahrt von der Straße nach Nix über den vorhandenen Weg in Höhe Bahn-km 4,3 westlich der Bahnstrecke

→ Zufahrt (Gemeindeweg „Friedhofswg“) westlich der Bahnstrecke von der Ortslage Kessin in Verlängerung des Weges bis zum Strecken-km 6,5+63 bahnlinks

→ Zufahrt (Weg) westlich der Bahnstrecke von der Ortsstraße „Vicke-Schorler-Ring“ und den „Schachtelhalmweg“ in Rostock bis zum Strecken-km 7,2 bahnlinks.

→ Zufahrt von der Ortsstraße „Timmermannsstrat“ in Rostock bis zum Strecken-km 9,1 (EÜ „Rudolf-Tarnow-Str.“ / „Timmermannsstrat“)

→ Zufahrt (Weg) westlich der Bahnstrecke vom Weg „Riekdahl“ bis zur Bahnstrecke Höhe km 10,3

An den Zufahrten werden Wendemöglichkeiten errichtet.

Zufahrten werden so befestigt, dass sie von Rettungsfahrzeugen (Feuerwehrfahrzeugen) mit einer zulässigen Gesamtmasse von 16t und einer Achslast von 10t befahren werden können. Die Zufahrten werden mindestens 3,50 m breit mit geeigneten Ausweichstellen (Länge \geq 40 m) hergestellt.

2.2 Zugänge

Für die Anbindung der unter 2.1 genannten Zufahrten (Wege und Baustraßenabschnitte) an die Rettungswege werden nachfolgend aufgeführte bauliche Anlagen genutzt bzw. neu errichtet:

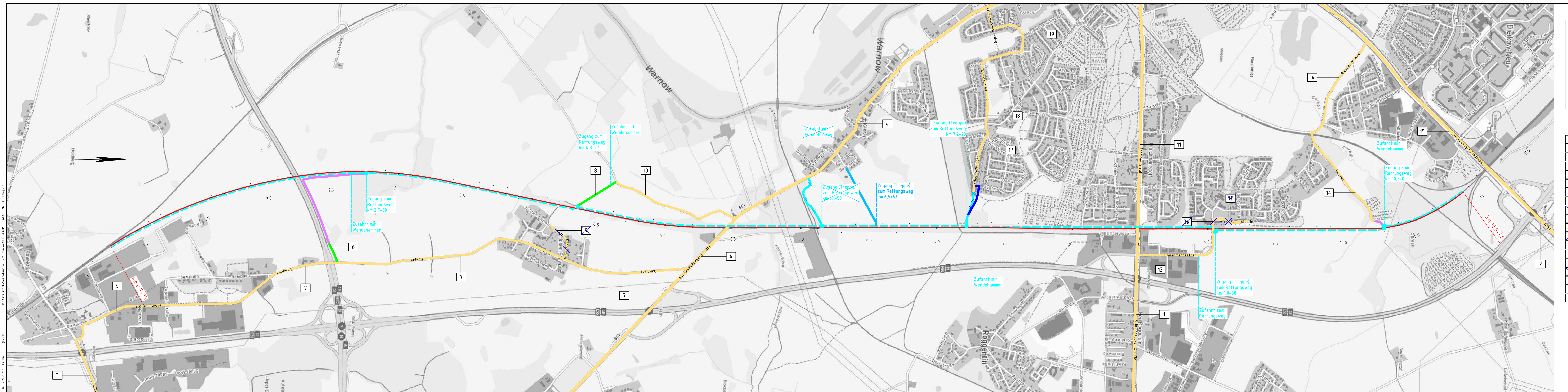
Rettungswegekonzept

- Errichtung eines Zuganges in Bahn-km 2,7+60 bahnrechts
- Errichtung eines Zuganges in Bahn-km 4,3+27 bahnlinks,
- Errichtung eines Zuganges (Treppe) in Bahn-km 6,5+63 bahnlinks,
- Errichtung eines Zuganges (Treppe) in Bahn-km 7,2+20 bahnlinks,
- Errichtung eines Zuganges (Treppe) in Bahn-km 9,0+58 bahnrechts,
- Errichtung eines Zuganges in Bahn-km 10,3+00 bahnlinks

2.3 Rettungswege

Im Zusammenhang mit den Oberbau-/ Tiefbaumaßnahmen wird auch neben dem Streckengleis im Anschluss an das Lichtraumprofil ein 0,80 m breiter Randweg hergestellt, der als Rettungsweg nutzbar ist.

Gemäß Richtlinie „Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutz an Planung, Bau und Betrieb von Schienenwegen nach AEG“ ist bis zu 2 parallel verlaufenden Gleisen ein einseitiger Rettungsweg herzustellen. Dieses ist für die hier betroffene eingleisige Strecke maßgebend.



Farblegende

- Bestand
- Neubau
- 1. Änderung
- 2. Änderung

Baustellenlogistik

- Zufahrtswege über öffentliche Straßen
- Nutzung von Wegen als Rettungsweg
- Nutzung von Baustraßen als Rettungsweg
- Rettungsweg im Randweg
- Zufahrt/Zugang zum Rettungsweg

- 1 Bundesstraße B110 aus Richtung A19 und Sanitz (A20)
- 2 Bundesstraße B105 aus Richtung A19 und Stralsund
- 3 Landesstraße L 191 zwischen A20 Abzw Dummerdorf und Ortslage Kavelstorf
- 4 Landesstraße L39 aus Richtung Rostock (Tessiner Straße) und A20 Abzw. Dummerdorf
- 5 Straße "Zur Radewiese" in Kavelstorf
- 6 Weg zwischen Landweg in Kavelstorf parallel der A20
- 7 Straße "Landweg" in Kavelstorf
- 8 Weg zwischen Straße nach Nix und Bahn-km 4,3 (Durchlass 4,3)
- 8 ~~Straße "Alte Dorfstraße" in Hohen-Schwarfs~~
- 10 Straße zw. L39 "Neubrandenburger Str." bis Zufahrt (Weg) zum Bahn-km 4,3 (Durchlass 4,3)
- 11 "Tessiner Straße" in Rostock
- 11 ~~"Arno-Esch-Straße" in Rostock~~
- 13 "Timmermannsstraße" in Rostock
- 14 "Riekdahl Weg" in Rostock zwischen "Röverhäger Chaussee" und Weg "Riekdahl"
- 15 "Röverhäger Chaussee" in Rostock
- 15 ~~"Rudolf-Tharow-Straße" in Rostock~~
- 17 "Schachtelalmweg" in Rostock
- 18 "Vicke-Schorler-Ring" in Rostock
- 19 "Fritz-Mackensen-Weg" in Rostock



Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
b	2. Änderung nach Anhörungsverfahren	April 2021
a	1. Änderung Streichung Durchlassverfahren (gesonderter Planrechtsvorhaben)	30.04.2020
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	28.02.2019
	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:		DB Netz AG		DB Station & Service AG		DB Energie GmbH		Planzeichen-Nr.: GP 6448 BE UK01-b	
Regionalbereich Ost		keine Baurechtsrelevanten Änderungen		keine Baurechtsrelevanten Änderungen		keine Baurechtsrelevanten Änderungen		Projekt-Nr.: G 016006448	
Projektleitung: KIB Nord		keine Baurechtsrelevanten Änderungen		keine Baurechtsrelevanten Änderungen		keine Baurechtsrelevanten Änderungen		Datum: 02/2019	
Mitarbeiter: Wisnarsche Str. 390, 19055 Schwerin		keine Baurechtsrelevanten Änderungen		keine Baurechtsrelevanten Änderungen		keine Baurechtsrelevanten Änderungen		Name: Schaar	
Datum: 28.02.2019		Datum: 28.02.2019		Datum: 28.02.2019		Datum: 28.02.2019		bearb.: 02/2019	
Unterschrift: [Signature]		Unterschrift: [Signature]		Unterschrift: [Signature]		Unterschrift: [Signature]		gepr.: 02/2019	
Vertreter des Vorhabenträgers:		Planverfasser:		Planverfasser:		Planverfasser:		Höhensystem:	
bleibt frei		DB Engineering & Consulting GmbH		Rügen Ost		Rügen Ost		Koordinatensystem:	
		Planung Bau- und Ausrüstungstechnik I.TV-D-P-BLN		Planung Bau- und Ausrüstungstechnik I.TV-D-P-BLN		Planung Bau- und Ausrüstungstechnik I.TV-D-P-BLN		Ursprungsplan:	
		Wisnarsche Str. 390, 19055 Schwerin		Wisnarsche Str. 390, 19055 Schwerin		Wisnarsche Str. 390, 19055 Schwerin		Blattgröße: 297 x 154,0	
Datum: 28.02.2019		Datum: 28.02.2019		Datum: 28.02.2019		Datum: 28.02.2019		Maßstab: 1:10.000	
Unterschrift: [Signature]		Unterschrift: [Signature]		Unterschrift: [Signature]		Unterschrift: [Signature]			

Gleiserneuerung Kavelstorf – Rostock Seehafen
Planfeststellungsabschnitt: Strecke 6448 Bahn-km 0,773 bis 10,946

Planart: **Zufahrt zu den Rettungswegen**
 Plannhalt: **Übersichtsplan**